

April 2013

Lokale-Zeitung

Menschliche Schicksale

Sozialpraktikum der 9. Klassen

NACKENHEIM - Nach einer intensiven Vorbereitungszeit von mehreren Monaten wurde Ende Januar das erste Sozialpraktikum für die Schüler der Jahrgangsstufe 9 am Gymnasium Nackenheim zum Abschluss gebracht. Eine Arbeitsgruppe aus Lehrern erarbeitete eine Konzeption, die nunmehr an vielen sozialen Einrichtungen umgesetzt wurde. Vier Tage wurde in sozialen Einrichtungen mitgeholfen – danach gab es eine Reflexionsphase in einer Jugendherberge, die intensiv von den jeweiligen Religions- und EthiklehrerInnen und den KlassenlehrerInnen begleitet wurde.

Das Fazit der Schüler war überwältigend. Viele berichteten, dass sie gerne länger geblieben wären und viele Erfahrungen gesammelt hätten. Verantwortung übernehmen

dürfen, den Blick auf Menschen lenken, denen man helfen darf, das Glücksgefühl der Dankbarkeit erleben dies waren einige der vielen positiven Rückmeldungen. Darüber hinaus lernten die Schüler für sie neue Organisationsstrukturen kennen – in Alten- und Pflegeheimen, Krankenhäusern, Schmerzzentren, bei sozialen Hilfetägern, Schwerpunktschulen, Behinderteneinrichtungen, ... „Wir haben viele menschliche Schicksale kennengelernt und sind in diesen vier Tagen reifer geworden“, bringen es die 9-Klässler auf den Punkt.

Schulleiterin Helga Lerch zeigte sich überaus erfreut über das positive Echo. „Wir werden in der Nachbetrachtung darüber beraten das Sozialpraktikum für das nächste Schuljahr zeitlich auszubauen“, so die Schulleiterin. ke